



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, den 26. Sep. 2006

Rossmann appelliert: Auch ausländische Unternehmer müssen mehr ausbilden

„Noch immer gibt es in Deutschland zu viele Betriebe, die nicht ausbilden, obwohl sie jungen Menschen die Chance auf eine qualifizierte Berufsausbildung geben könnten“, bedauert der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann. Gerade bei Unternehmen ausländischer Herkunft, die sich in den 90er Jahren auf schätzungsweise 300.000 verdoppelt haben, liege die Ausbildungsquote je Nationalität mit 6 bis 15 Prozent deutlich unter dem bundesweiten Durchschnitt. Dabei werden dringend mehr Lehrstellen benötigt.

Konkret gibt es gegenwärtig Initiativen der Bundesregierung und der Bundesagentur für Arbeit, die für eine bessere Ausbildungsversorgung ausländischer Jugendlicher rund 8.500 zusätzliche außerbetriebliche Ausbildungsplätze und 10.000 zusätzliche betriebliche Aus-

bildungsplätze schaffen sollen. Rossmann: „Das wird aber nicht ausreichen.“ Die Zahl ausländischer Auszubildender hat sich in den vergangenen zehn Jahren in Deutschland nahezu halbiert. 1995 gab es nach Angaben des Statistischen Bundesamtes noch 121.000 Lehrlinge mit ausländischer Staatsangehörigkeit, 2005 waren es nur noch 68.000. „Oft mangelt es den Betrieben lediglich an Informationen und Beratung über die Chancen und Möglichkeiten der betrieblichen Ausbildung“, sagt der Bundestagsabgeordnete, der vor ein- einhalb Jahren die Patenschaft für den türkischen Auszubildenden Asim Türkoglu aus Uetersen übernommen hat. Nach wie vor bestünden auch Vorurteile gegenüber der Ausbildung im eigenen Betrieb – etwa hinsichtlich des Kostenaufwandes oder der bürokratischen Hürden.

Ernst Dieter Rossmann macht Unternehmerinnen und Unternehmer im Kreis Pinneberg daher auf ein neues umfassendes Informations- und Serviceangebot im Internet aufmerksam. Unter der Internetadresse www.erfolgreich-ausbilden.de können sich Firmeninhaber über die Vorteile und Chancen des dualen Berufsbildungssystems informieren und erhalten praktische Hinweise für den Einstieg in Ausbildung. Viele Informationen werden sowohl in deutscher als auch in russischer und türkischer Sprache angeboten.

„Ich appelliere besonders an die ausländischen Unternehmerinnen und Unternehmer im Kreis Pinneberg, die vielfältigen Informations- und Beratungsangebote zu nutzen und die Chancen eigener Ausbildung für den wirtschaftlichen Erfolg ihrer Betriebe wahrzunehmen“, so Rossmann. Selbst auszubilden sei immer noch der beste Weg, genau die Fachkräfte zu gewinnen, deren Qualifikation das Unternehmen braucht. „Ausbildung

rechnet sich. Sie ist eine lohnende Investition in die Zukunft des eigenen Unternehmens“, betont Rossmann.

Weitere Informationen finden Interessenten im Internet unter www.erfolgreich-ausbilden.de sowie im Wahlkreisbüro von Ernst Dieter Rossmann unter der Tel. 04101/200639.